

Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen
Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband
Band: 20 (1968)
Heft: 26

Rubrik: Fernsehstunde

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorschau Schweizer Fernsehen

Woche vom 29. Dezember bis 4. Januar

Die Schatzinsel

Fernsehfilm in vier Teilen nach dem Roman von Robert Louis Stevenson.

3. Teil: Sonntag, 29. Dezember, 16.10 Uhr.

Der Kampf auf der Schatzinsel geht mit unterschiedlichem Erfolg jetzt los. Schliesslich beginnen mit dem Anführer der Piraten harte Friedensverhandlungen.

4. Teil: Mittwoch, 1. Januar, 15.30 Uhr.

Endlich fällt unter harten Kämpfen die Entscheidung um den Schatz.

Der Fuchs geht in die Falle

Spieldorf von Michael Gordon — in Farbe

Donnerstag, 2. Januar, 20.20 Uhr.

In diesem pointierten Lustspiel verkörpert Kirk Douglas den cleveren Rechtsanwalt, an den ein ebenso reicher wie exzentrischer Herr mit einem ausgefallenen Begehrten herantritt. Die drei schönen Töchter des Wohlhabenden, alle ein bisschen schwierig und männerscheu, sollen gegen das Honorar von hunderttausend Dollar an den Mann gebracht werden. Der Rechtsanwalt macht sich mit Schwung an die Aufgabe heran, die drei Schönen mit den begehrtesten Junggesellen der Stadt bekannt zu machen. Doch bald entdeckt er, dass es schwierig ist, das richtige Wild in die Falle zu locken. Am Ende geht er, der Titel sagt es, selbst in die Falle.

Spektrum Schweiz

Aktuelle Querschnitte

Freitag, 3. Januar, 22.00 Uhr

Zum erstenmal . . .

Zur Ergänzung und Entlastung der «Rundschau» wurde hier ein Sendegefäß geschaffen, das sich der Information und Dokumentation über innenpolitische Fragen widmet. Es erscheint alle zwei Wochen im Anschluss an die Spätausgabe der Tageschau. —

Vorschau Fernsehen Deutschland I

Woche vom 29. Dezember bis 4. Januar

Hochzeit auf Immenhof

Ein deutscher Spielfilm von Volker von Collande, 1956.

Mittwoch, 1. Januar, 17.30 Uhr

Dem Immenhof droht die Zwangsversteigerung. Oma Jantzen und ihre Enkelstöchter haben das schöne Besitztum verlassen müssen. Jetzt suchen sie dringend einen reichen Geldgeber, der die Mittel vorschiesst, um aus dem Immenhof ein Pony-Hotel zu machen. Wie diese aufregende Aktion zur Rettung des Immenhofs verläuft, schildert der deutsche Spielfilm «Hochzeit auf Immenhof». Er ist der zweite Film der Immenhof-Serie, die in den fünfziger Jahren ein grosser Publikumserfolg war.

Die Freier

Fernsehspiel von Fritz Umgelter

Nach dem gleichnamigen Lustspiel von Joseph von Eichendorff

Mittwoch, 1. Januar, 20.05 Uhr

Joseph von Eichendorffs Lustspiel «Die Freier» folgt der alten Komödientradition und bildet doch, von der Hand eines grossen Lyrikers geschrieben, eine besondere Variante. Das Verwechlungsspiel mit seinen vielen Fäden verspricht vergnügliche Unterhaltung. Die andere Dimension des Lustspiels, nämlich die Naturlyrik der eichendorffschen Romantik mit ihrem Reiz und ihren Rätseln, hat Fritz Umgelter in Bild und Musik umgesetzt. Er produzierte das Fernsehspiel vorwiegend in den Schlössern, Gärten und Wäldern der fränkischen Landschaft und verflucht die Handlung mit der Eichendorff kongenialen Musik Robert Schumanns.

Der deutsche Kleinstädter

Versuch eines sozialpsychologischen Porträts

Freitag, 3. Januar, 20.15 Uhr

Sind Bürger einer kleinen Stadt weniger aufgeschlossen, haben sie mehr Vorurteile, fühlen sie sich alten Traditionen enger verbunden als der Grossstädter? Mit einem Wort: Sind Kleinstädter unmodern? Wie ist überhaupt das Selbstverständnis des Kleinstädters? Um diese Frage zu beantworten, fuhr ein Team des Norddeutschen Rundfunks in eine deutsche Kleinstadt, nach Frankenberg in Nordhessen. Nicht wegen ihrer vielen schönen Fachwerkhäuser, die sie als einen Hort musealer Rückständigkeit erscheinen lassen könnten, sondern weil diese Stadt ziemlich genau dem soziologischen Idealtyp der deutschen Kleinstadt entspricht.

Verfehmt (The Kid from Texas)

Ein amerikanischer Spielfilm

Samstag, 4. Januar, 22.40 Uhr

Wenige Gestalten aus der Siedlungsgeschichte Amerikas sind so berühmt geworden wie «Billy the Kid». Noch heute wird der legendäre Bandit in vielen Cowboyledern besiegen. Allzufrüh an den Umgang mit Pistolen gewöhnt, soll er schon als Kind einen Menschen getötet haben. Er selber wurde mit 21 Jahren erschossen.

Vorschau Fernsehen Deutschland II

Woche vom 29. Dezember bis 4. Januar

Er kanns nicht lassen

Deutscher Spielfilm aus dem Jahre 1962

Sonntag, 29. Dezember, 15.55 Uhr

Pater Brown (Heinz Rühmann) kann es selbst auf einer einsamen Insel nicht lassen, Detektiv zu spielen. Ausführliche Kritik FuR, Jahrgang 1963, No. 5, Seite 4.

Paris Palace Hotel

Französischer Spielfilm aus dem Jahre 1956

Montag, 30. Dezember, 21.00 Uhr

Turbulente Weihnachten mit kleinen Schwindelen in Paris.

Was ihr wollt

Komödie von William Shakespeare

Dienstag, 31. Dezember, 20.10 Uhr

«Was ihr wollt» gehört zu den meist gespielten Komödien Shakespeares. Die Fabel zu diesem Stück fand der Dichter in einer Novelle Bandellos. Schwermut und Melancholie durchziehen die in einer aristokratischen Umgebung der Renaissance-Zeit angesiedelte Geschichte.

Der Schatz der Sierra Madre

Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1947, von John Huston

Mittwoch, 1. Januar, 16.40 Uhr

John Huston, einer der grossen Altregisseure Hollywoods, wusste dem Abenteuerfilm immer wieder künstlerisches Gewicht zu geben. Die Wiederbegegnung mit dem vielfach ausgezeichneten Film «Der Schatz der Sierra Madre» wird nach 20 Jahren die Kraft seines konsequenten realistischen Stils noch einmal deutlich machen. Es ist der beste Film über die mühseligen Goldsucher von einst.

Nachtschwester Ingeborg

Deutscher Spielfilm aus dem Jahre 1958

Samstag, 4. Januar, 20.15 Uhr

Leben in einer Klinik, Liebe von Schwester und Assistent sind mit ihren Konflikten Gegenstand des Films.

Vorschau Schweizer Fernsehen

Woche vom 5.—11. Januar

Kintopps Lachkabinett

Mit Mac Sennett, Laurel und Hardy, Ben Turpin und andern

Sonntag, 5. Januar, 16.35 Uhr

Klassiker des burlesken Stummfilms werden wieder lebendig, ein wichtiger Abschnitt der Filmgeschichte.

Der alte Mann und das Meer

Spieldrama von John Sturges nach dem Roman von Ernest Hemingway

Sonntag, 5. Januar, 20.15 Uhr

Gute Illustration der bekannten Erzählung, mit ausgezeichneter Leistung von Spencer Tracy. Etwas zu sehr Hollywood-perfekt.

Der spanische Bürgerkrieg

Dokumentarspiel von Hellmut Andics

I. Teil: Eine Republik in Gefahr...

Dienstag, 7. Januar, 20.50 Uhr

Mittwoch, 8. Januar, 21.00 Uhr auch Deutschland II

Am 16. Februar 1936 wählt Spanien ein neues Parlament. Seit fünf Jahren Republik, hat es bereits mehr als ein Dutzend Regierungen verbraucht, aber seine Ruhe immer noch nicht gefunden. Zu gross ist die Kluft zwischen der hauchdünnen Oberschicht konservativer Grossgrundbesitzer und Industrieller einerseits und der grossen Mehrheit der in äusserster Armut lebenden Bevölkerung. Infolge zahlreicher Streiks steht das Land am Rande des wirtschaftlichen Zusammenbruchs und ist durch Verschwörungen, blutige Zusammenstösse und Aufstände in eine permanente Bürgerkriegsstimmung geraten. So vollzieht sich die Wahl in einer Atmosphäre des Hasses zwischen «rechts» und «links», der Todfeindschaft zwischen arm und reich. Bei den Wahlen siegt zwar die Volksfront, die neue Regierung wird jedoch noch von den liberalen und bürgerlichen Republikanern gebildet. Sie wird wohl von den Sozialisten toleriert, doch bemängeln diese in zunehmendem Masse die Halbheit der getroffenen Massnahmen und verweisen auf die drohende Gefahr eines Putsches von rechts. Einflussreiche Kreise der Armee drängen in der Tat auf einen Umsturz; sie glauben zu wissen, dass die liberale Regierung sich nicht lange wird halten können, dass die Kräfte der Volksfront selber an die Macht wollen. Die Generale Mola und Kindelán sind die Hauptakteure der Putschvorbereitungen. Franco ist hinzugestossen, nachdem er den Ministerpräsidenten nicht zur Proklamierung des Kriegszustandes hat bewegen können.

Vorschau Fernsehen Deutschland I

Woche vom 5.—11. Januar

Ferien auf Immenhof

Ein deutscher Spielfilm von Hermann Leitner, 1957

Sonntag, 5. Januar, 16.45 Uhr

Aus dem Immenhof ist ein Pony-Hotel geworden. Leider lassen die ersten Gäste auf sich warten. Dick, Dalli und Vetter Ethelbert starten daher einen heimlichen Werberitt nach Lübeck. Ihre Methoden, den Immenhof anzupreisen, finden nicht unbedingt den Beifall der älteren Generation. Auch als dann die ersten Urlauber eintreffen, bleiben die Aufregungen nicht aus.

Der Mensch ist kein Vogel

Ein jugoslawischer Spielfilm von Dusan Makavejev, 1965

Dienstag, 7. Januar, 21.15 Uhr

Seit seinem bedeutendsten Film «Ein Liebesfall» ist der Regisseur auch bei uns bekannt geworden. Dieser hier ist sein Erstling. Verschiedene Handlungselemente — die Erzählung und Demonstration eines Hypnotiseurs, die Montage eines neuen Schmelzwerks und die Liebesgeschichte eines verdienten Monteurs mit einer jungen Friseuse — werden hier kontrapunktisch gegeneinander gesetzt. Dabei geht es Makavejev darum, Diskrepanzen zwischen dem proklamierten Ethos sozialistischer Arbeit und dem zurückgebliebenen Verhalten der Beteiligten herauszustellen. «Der Mensch ist kein Vogel» — das will sagen: mit einer ideologischen Beglückungsformel erhebt er sich nicht gleich aus seinen Niedergängen.

Absage an das Leben zu zweit

Grossfamilien in Skandinavien und Deutschland
Ein Film von Gerhard Bott

Freitag, 10. Januar, 20.15 Uhr

Das «Leben zu zweit» ist eine Erfindung des 19. Jahrhunderts. Bis dahin lebten die meisten Menschen in einem grösseren

Familienverband, in der hierarchisch gegliederten, vom Grossvater oder Vater beherrschten vorindustriellen Grossfamilie. Erst in den letzten Jahrzehnten ist es üblich geworden, dass Söhne und Töchter bei der Heirat das Elternhaus verlassen, erst ein Leben zu zweit führen und dann — im Durchschnitt mit zwei Kindern — in der modernen isolierten Kleinfamilie leben. War dies eine Fehlentwicklung der industriellen Konsumgesellschaft? Jedenfalls sieht man heute auch Nachteile der Kleinfamilie, wie Vereinsamung und Kontaktarmut.

Der Panther wird gehetzt (Classe tous risques)

Ein französisch-italienischer Spielfilm, von Claude Santet, 1959

Samstag, 11. Januar, 22.05 Uhr

Ein verfolgter Verbrecher versucht, mit Frau und Kindern von Italien nach Frankreich zu entkommen. «Der Panther wird gehetzt», eine französisch-italienische Gemeinschaftsproduktion, ist ein Gangsterfilm mit harter Action und psychologischer Akzentuierung. Lino Ventura und Jean-Paul Belmondo spielen die männlichen Hauptrollen.

Vorschau Fernsehen Deutschland II

Woche vom 5.—11. Januar

Vanillkipferl

Drei Einakter von Lotte Ingrisch

Sonntag, 5. Januar, 20.15 Uhr

Lotte Ingrisch ist eine eigenwillige Erscheinung in der heutigen deutschsprachigen Literatur, eine sehr wienerische. In ihren drei Einaktern zeichnet sie scheinbar ein Idyll mit leichten Farbtupfen, bis allmählich das Entsetzen aus dem mit Gartenlauben-Bildern zudeckten Geschehen unheimlich sichtbar wird.

Monsieur

Deutsch-französischer Spielfilm von J. P. Le Chanois, 1964

Montag, 6. Januar, 21.00 Uhr

Ein Bankdirektor, der seine Frau verloren hat, verschwindet und wird als Selbstmörder betraut. Er tritt eine Stelle als Butler an, was etliche Verwicklungen zur Folge hat. Die Rolle liegt Jean Gabin. Ob er aber einen kleinen Gauner oder einen grossen Herrn spielt, immer glaubt man ihm die Figur, die er verkörpert. So scheint ihm auch die Rolle in der Filmkomödie «Monsieur» auf den Leib geschrieben zu sein. Jean Gabin bleibt ein Phänomen unter den französischen Filmschauspielern. Eine Umfrage ergab, dass der inzwischen 64jährige, wie schon in den vergangenen Jahren, auch 1968 an der Spitze in der Gunst des französischen Kinopublikums blieb.

Ausführliche Kritik FuR., Jahrgang 1965, Heft 1, Seite 3.

Der spanische Bürgerkrieg

Dokumentarspiel von Hellmut Andics

2. Das Ende in Valencia

Freitag, 10. Januar, 20.15 Uhr

Dokumentarische Darstellung des Verlaufs des Bürgerkriegs: Kampf um den Alcazar von Toledo, Intervention Mussolinis und Hitlers, und der Komintern. Uneinigkeit und Rivalitäten im republikanischen Lager, Autoritätsverlust von dessen Regierung durch die Anarchisten. Die Westmächte unternehmen nichts, Göring benutzt Spanien als Experimentierfeld für seine Luftwaffe.

Liebling der Götter

Deutscher Spielfilm aus dem Jahre 1960

Samstag, 11. Januar, 20.15 Uhr

Schicksal einer bedeutenden Schauspielerin zu Beginn der Hitlerzeit, welche die ihr von den Nazis auferlegten Lebensbedingungen nicht erträgt und zugrunde geht. Es ist ein biographischer Film über das Leben der Filmschauspielerin Renate Müller. Sie zählte in den dreissiger Jahren bis zu ihrem Tode im Oktober 1937 — sie war gerade 30 Jahre alt — zu den beliebtesten deutschen Filmstars. Im Film ist ihre Beziehung zu Dr. Simon romanhaft ausgeweitet.

FERNSEHSTUNDE

WAS BRINGT DAS FERNSEHEN?

Abkürzungen: S1 = Schweizer Fernsehen
S2 = TV Suisse romande

D1 = Deutschland 1
D2 = Deutschland 2

SCHWEIZ

DEUTSCHLAND

Sonntag, 29. Dezember

- S1 14.00 Nuk, der Clown
18.20 Die Entwicklung des Skis
19.30 Bartok: Sonate für 2 Klaviere und Schlagzeug
20.15 1968 im Rückblick
22.50 Hans Schumacher liest unveröffentlichte Gedichte
S2 11.30 Perspektives humaines: Savoir vieillir
19.00 Présence catholique chrétienne
21.50 Rétrospective 1968

- D1 11.30 Aktuelle Berichte — Kirchliche Kommentare
16.00 «Unter diesem Himmel», (Film aus Lappland)
22.35 Von der Avantgarde zur Revolution
(Hans Werner Henze)
D2 14.35 Reise zum Südpol
15.25 Insekten siegen
15.55 «Er kann's nicht lassen», Film von Axel Ambesser
18.30 1968: Ereignisse in der katholischen Welt
21.00 Chronik 68
22.15 Drei Maler von Heute

Montag, 30. Dezember

- S1 19.25 Rückblick auf Mexiko 1968
20.20 Rundschau

- D1 21.00 1968: Rückblick
D2 20.00 Aus der evangelischen Welt
20.15 Gesundheitsmagazin PRAXIS
21.00 «Paris Palace Hotel», Film von Henri Verneuil

Dienstag, 31. Dezember (Silvester)

- S1 17.00 «Abenteuer in Mara-Mara», englischer Jugendfilm
18.15 «Wohnungsnot im Vogelreich», Film
21.00 «Die kleine Niederdorffoper», von Walter Lesch,
Musik von Paul Burkhard
23.35 Abschied vom alten Jahr
00.01 Prost 1969!
S2 21.00 Un portrait musical de Marcel Amont
21.50 Joséphine Baker à l'Olympia
00.30 «En avant la musique», film de Georges Bianchi

- D1 15.00 Im College für Clowns: Bob Monkhouse
17.15 Das andere China: Formosa
20.20 «Pension Schöller», von C. Laufs und W. Jacoby
D2 15.25 «Die verkaufte Braut», Oper von Smetana
20.10 «Was Ihr wollt», Komödie von William Shakespeare
22.10 Poesie und Prosa von Kurt Tucholsky
22.50 Beethoven: Symphonie Nr. 9, d-moll

Mittwoch, 1. Januar 1969 (Neujahr)

- S1 12.15 Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker
unter Willy Boskowsky
16.55 St. Galler Puppentheater: «Die kleine Putzfrau»
17.45 Basler Brunnen
18.05 Grotesken aus der guten alten Kintoppzeit
18.50 Interkonfessionelles Gespräch zur Autoritätskrise
in den Kirchen
20.15 Neujahrsansprache des Bundespräsidenten
20.30 «Die ungarische Hochzeit», Operette v. Nico Dostal
S2 13.30 Vienne en zigzag
15.20 «Cadet Rousselle», film d'André Hunebelle
18.35 Voeux des Eglises
20.20 UNICEF TV 68
21.10 «Le Coeur sous le Paillason» de Harold Brooke
et Kay Bannerman

- D1 16.00 1968, Rückblick
17.30 «Hochzeit auf Immenhof», Film von V. v. Collande
20.05 «Die Freier», Fernsehspiel nach J. von Eichendorff
D2 16.40 «Treasure of Sierra Madre», Film von John Huston
18.40 Chronik 68
20.00 «Die ungarische Hochzeit», Operette v. Nico Dostal
22.30 Szenen aus dem Ballett «Giselle», v. Adolphe Adam

Donnerstag, 2. Januar

- S1 19.00 «Kopenhagener Kopfweh», Film
20.20 «For love or money», Film von Michael Gordon
S2 17.05 Le monde merveilleux de Walt Disney
20.25 Le mois

- D1 20.15 «Tag für Tag», Fernsehspiel von Arnold Wesker
21.45 Porträt eines College in Oxford
D2 17.15 Neues vom Film
19.10 «Die Welt als Wille und Vorstellung», Rod Serling
20.15 Circus Sarrasani

Freitag, 3. Januar

- S1 19.25 «Das Handtaschenwunder», v. Wolfgang Altendorf
20.20 «Die Dame in der schwarzen Robe», Fernsehspiel
22.00 Spektrum Schweiz
S2 20.45 «La Comtesse de Tende», d'après Mme de la
Fayette

- D1 17.20 Geburt einer Insel — Surtsey
20.15 Der deutsche Kleinstädter
22.20 «Zeitsperre», Fernsehspiel von Arthur Hailey
D2 18.40 Pat und Patachon: «Alles für Musik und Liebe»
21.45 Aus der Katholischen Kirche

Samstag, 4. Januar

- S1 10.00 Telekolleg: Mathematik
10.45 » Physik
11.30 » Deutsch
15.15 » Geschichte
19.45 Das Wort zum Sonntag, Pfarrer Peter Vogelsanger,
Zürich
20.20 «Königliches Abenteuer», Lustspiel von G. Biller
22.25 Gustav Knuth erzählt Theater-Anekdoten
S2 22.00 Les nomades noirs
22.35 C'est demain dimanche, Posteur R. Stahler
22.40 Plaisirs du cinéma

- D1 15.00 Schlachtschiff Tirpitz wird gejagt
16.15 Film als Hobby
20.15 «100 000 Taler», Posse nach David Kalisch
22.40 «The Kid from Texas», Film von Kurt Neumann
D2 20.15 «Nachtschwester Ingeborg», Film von G. v. Cziffra
23.15 «Stunde der Nachtigallen», Kriminalspiel von
James Parish

Sonntag, 5. Januar

- S1 11.30 Telekolleg: Englisch (1)
14.00 1968 im Rückblick
16.35 Kintopps Lachkabinett
18.00 Tatsachen und Meinungen
20.15 «The old man and the sea»
Film von John Sturges
21.35 Boccherini: Sinfonie d-moll, op. 12
22.00 Erwin Heimann liest «Lichter auf Bern»
22.10 Der Gloggenguss (1. und 2. Teil)
S2 21.10 L'entre-deux-guerres

- D1 11.30 Millionen im Wandel
16.45 «Ferien auf Immenhof», Film von Hermann Leitner
20.15 Festliches Opernkonzert
21.55 Römische Skizzen
D2 11.45 Fragen zur Zeit
14.40 Aktueller Bericht aus Thailand
18.30 Umrisse einer neuen Kirche:
1. Glaube und Vernunft
20.15 «Vanilkipferln», Drei Einakter von Lotte Ingrisch

Montag, 6. Januar

- S1 18.15 Telekolleg: Deutsch (1)
 21.05 «Kulturböom», Filmbericht aus Amerika
 S2 20.35 Les Suisses et le langage
 22.25 La vie littéraire

Dienstag, 7. Januar

- S1 10.25 Grindelwald: Internat. Damen-Skirennen (Slalom, 1. Lauf)
 12.55 2. Lauf
 18.15 Telekolleg: Mathematik (1)
 20.20 Welt der Musik
 20.50 «Der spanische Bürgerkrieg»:
 1. Eine Republik in Gefahr
 22.20 Lesezeichen

Mittwoch, 8. Januar

- S1 11.55 Grindelwald: Damen-Skirennen (Riesenslalom)
 18.15 Telekolleg: Englisch (1)
 20.20 Rundschau
 S2 20.30 «Les Petits Chats», film de J.-R. Villa
 22.00 Activités fédérales

Donnerstag, 9. Januar

- S1 18.15 Telekolleg: Physik (1)
 20.50 Zwillingsforschung: Zwei Menschen - ein Schicksal?
 21.50 Demnächst ... Hinweise auf neue Filme
 22.30 Plauderei am Tagesende (Fritz Tanner)
 S2 20.25 Information politique

Freitag, 10. Januar

- S1 12.55 Grindelwald: Damen-Skirennen (Abfahrt)
 18.15 Telekolleg: Geschichte (1)
 19.25 Sag die Wahrheit, Ratespiel
 20.20 Menschheit morgen, Filmbericht
 21.10 «Der vielgeliebte Herr Brotneau», Komödie
 23.00 Gilbert Bécaud bei der Probearbeit
 S2 20.40 «Les Aventures de Salavin», film de Pierre Granier-Deferre

Samstag, 11. Januar

- S1 10.00 Telekolleg: Mathematik
 10.45 » Physik
 11.30 » Deutsch
 12.45 Lauberhornrennen: Abfahrt
 15.30 Telekolleg: Geschichte
 16.45 Jugend-tv
 S2 22.15 L'homme face au désert

RADIOSTUNDE

Abkürzungen: B1 = Beromünster, 1. Progr. - B2 = Beromünster, 2. Progr. - S1 = Sottens, 1. Progr.
 S2 = Sottens, 2. Progr. - V = Vorarlberg - St = Stuttgart - SW = Südwestfunk

Gesprochenes**Sonntag, 29. Dezember**

- B1 09.45 Prot. Predigt, Pfarrer R. Müller, Thun
 11.25 Gilbert Trolliet liest
 20.30 «Christentum und Marxismus», Vortrag
 B2 17.15 «Requiem für eine Nonne», von William Faulkner
 19.30 Christkatholische Umschau
 S1 10.00 Culte protestant, Pasteur C. Hoyois, Corsier
 18.10 Foi et vie chrétiennes
 21.45 «Monsieur Merlin, Enchanteur», conte radiophonique
 V 07.30 Oekumenische Morgenfeier
 17.05 Magazin der Wissenschaft
 22.10 Der französische Romancier François Mauriac
 SW 08.30 Evangelische Morgenfeier
 SW2 11.30 Ist Hoffnung noch aktuell?

Montag, 30. Dezember

- B2 20.30 Literarische Rätselgespräche Berlin—Basel
 S1 20.20 «Vos Papiers, s.v.p.», pièce policière
 22.35 Sur les scènes du monde
 V 17.10 Die Neutronensterne
 SW 06.50 Evangelische Morgenandacht

Dienstag, 31. Dezember

- B1 23.30 Betrachtung von Dr. J.-R. von Salis
 B2 21.00 Prost — Protest!
 S1 20.00 «Un beau jour l'évènement», par J.-L. Peverelli
 V 21.40 Parodistisch gesehen

- D1 20.15 Panorama
 21.45 Anatomie eines Dorfes
 D2 19.00 Porträt einer Stimme: Benjamino Gigli
 20.15 «Barockengel fliegen durch Schwaben», Film
 21.00 «Monsieur», Film von Jean-Paul le Chanois

- D1 17.15 Biblische Geschichte: Der Auszug aus Aegypten
 21.15 «Der Mensch ist kein Vogel», jugoslawischer Film von Dusan Makavejev
 D2 21.50 Aspekte aus dem Kulturleben

- D1 16.45 «Die Zauberwelt des Karel Zeman (Trickfilmarbeit in der Tschechoslowakei)
 20.15 Die Hitlerjugend (1), Dokumentation
 21.30 Erben des Ruhms: Die Hohenzollern
 D2 20.15 ZDF Magazin
 21.00 «Der spanische Bürgerkrieg»:
 1. Eine Republik in Gefahr

- D1 16.55 «Eine wunderbare Geschichte», russischer Spielfilm (Kinderstunde)
 20.15 «Die Dubrow-Krise» von Wolfgang Menge
 21.50 Die Hitlerjugend (2)
 D2 19.10 Fernsehspiel: «Späťter»
 21.55 Zur Sache

- D1 20.15 Grossfamilien in Skandinavien und der Bundesrepublik (Filmbericht)
 22.20 «Die zwei Herren aus Verona», von Shakespeare
 D2 20.15 «Der spanische Bürgerkrieg»:
 2. Das Ende in Valencia
 22.15 Aus der evangelischen Welt
 22.40 «Orpheus von Hiroshima», Musik von Yasushi Akutagawa

- D1 22.05 «Classe Tous Risque», franz./ital. Film v. Cl. Sautet
 D2 16.00 Kintopp aus der Flimmerkiste
 20.15 «Liebling der Götter», Film von Gottfried Reinhardt
 23.15 «Späťsommer», Fernsehspiel von Horst Pillau

WAS BRINGT DAS RADIO ?**Musikalische Sendungen**

- B1 10.15 Das Radio-Orchester unter Erich Schmid
 B2 14.30 Kammermusik von Schweizer Komponisten
 15.45 Das Sinfonieorchester des Süddeutschen Rundfunks
 20.00 Verdi: «Il Trovatore»
 S1 17.05 L'Heure musicale (1)
 S2 15.00 «Telly», de Gustave Doret
 V 11.15 Die Wiener-Symphoniker unter Wolfgang Sawallisch
 20.00 Orchesterkonzert (Mendelssohn, Bruckner)

- B2 21.05 Das Basler-Kammerorchester
 S2 20.15 L'Orchestre de Chambre de Lausanne

- B1 20.00 «O Paola», ein fröhliches Musical
 B2 20.00 Das Kammerensemble von Radio Bern
 22.00 Sinfonisches Konzert
 00.10 Musik von J.S. Bach
 01.15 Notturno von Othmar Schoeck
 V 20.00 «Eine Nacht in Venedig», Operette von J. Strauss